

Bezirksoberliga Damen Nord

SuS Rechtsweg : TSV Holtrop
Sonntag, 17.03.2024, 14:00 Uhr

Dreier tütet den Sieg für den SuS Rechtsweg ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des SuS Rechtsweg im Spiel der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den TSV Holtrop fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Lea-Sophie Ubben, die ihre Spiele allesamt gewann.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: So gut wie gewonnen schien das Spiel von Dreier / Schröder gegen Detmers / Aden, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Detmers / Aden jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Ubben / Nannen gegen Tjarks / de Wall durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Mit 3:1 siegte im Anschluss Silke Dreier gegen Annette Detmers und gab dabei nur einen Satz ab. Lea-Sophie Ubben hatte im Match gegen Julia Tjarks am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Rika Nannen nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das folgende Einzel zwischen Petra Schröder und Marianne Aden, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SuS Rechtsweg und des TSV Holtrop. Eher wenig Gegenwehr bekam Silke Dreier derweil beim 11:7, 11:5, 14:12 von Julia Tjarks. Lea-Sophie Ubben kam mit der Spielweise von Annette Detmers am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Unglücklich war Rika Nannen in der Partie gegen Marianne Aden, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Petra Schröder und Dina de Wall sich am Tisch gegenüber standen. Rika Nannen gewann anschließend indes ihr Spiel gegen Julia Tjarks sicher mit 11:9, 11:9, 11:2. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Nannen und 12:11 für Tjarks seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim 3:0-Sieg gelang es Silke Dreier die Gastspielerin Marianne Aden in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dieser Sieg war somit der 28. Sieg von Dreier seit Beginn der Serie, während sie bislang 5 Einzel verlor. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SuS Rechtsweg am 12.04.2024 gegen den TuS Eversten möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 07.04.2024 gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SuS Rechtsweg

Doppel: Dreier / Schröder 0:1, Ubben / Nannen 1:0

Einzel: S. Dreier 3:0, L. Ubben 2:0, R. Nannen 2:1, P. Schröder 0:2

TSV Holtrop

Doppel: Detmers / Aden 1:0, Tjarks / de Wall 0:1

Einzel: J. Tjarks 0:3, A. Detmers 0:2, M. Aden 2:1, D. Wall 1:1

